

2. Die Thätigkeit der küstenländischen Ausstellungs-Commission.

Die von Sr. Maj. für das Küstenland ernannte Ausstellungs-Commission stand unter dem Vorsitze des Herrn Statthalters Freiherrn von Ceschi und umfasste in ihrem Wirkungskreise die reichsunmittelbare Stadt Triest mit ihrem Gebiete, die gefürstete Grafschaft Görz und Gradisea und die Markgrafschaft Istrien. Deren Mitglieder, 99 an der Zahl, vertraten in hervorragender Weise die wichtigsten Interessen der Wissenschaft, der Kunst, des Handels und der Verkehrsmittel (namentlich der Eisenbahnen), der Industrie, der Marine, des Ackerbaues und der Kleingewerbe*).

Vice-Präsidenten der Ausstellungs-Commission waren: Herr Hofrath Ritter von Jenny und Ritter (jetzt Freiherr) S. von Parente.

Gleich in ihrer ersten Sitzung vom 9. April 1872 gliederte sich die Commission in fünf Sectionen: Künste und Wissenschaften, Industrie, Marine, Ackerbau, Statistik. Den Mitgliedern stand die Wahl frei, sich in jene Section einzuschreiben, die mit ihrem Wissen und Wirken am meisten harmonirte. Durch diese zweckmässige Theilung der Arbeit war der Grundstein gelegt zum Gelingen des Werkes.

Zugleich befasste sich die Ausstellungs-Commission mit der Einsetzung des Executiv-Comités im Einklange mit den von der General-Direction in Wien herabgelangten Verfügungen. Bei den bezüglichen Wahlen wurde dem Görzer und Istrianer Gebiet im geeigneten Verhältnisse mit der Stadt Triest gebührende Rücksicht getragen und die einflussreichsten und thätigsten Persönlichkeiten auserkoren; auch wurden in Görz und Rovigno Filialen des Executiv-Comités errichtet.

Die vorerwähnten Sectionen, sowie das Executiv-Comité gliederten sich auch in Unter-Abtheilungen; so z. B. bildete sich

*) Die Namen der küstenländischen Commissions-Mitglieder sind in den Wiener Zeitungen vom 16. Februar und 13. Mai 1872 angeführt.